

Protokoll Delegiertenversammlung

Datum: 22. September 2014, von 19.30h bis 22.00

Ort: Schulhaus Zielacker, Lehrerzimmer

Anwesend: 23 Klassendelegierte; Vorstand Elternforum: Angelika Jakob, Evelyn Melchionna, Nicole Dietrich, René Zwahlen (Leitung), Stefan Meissner (Protokoll); Schulleitung: Susanne Bétrix

Entschuldigt: 4 Klassendelegierte

| # | Zeit | Traktandum | Besprechungsergebnis |
|---|-------|--|---|
| 1 | 19:30 | Vorstellung des Vorstand und aller Resorts | René Zwahlen begrüsst die Anwesenden und die Vorstandsmittglieder stellen sich und ihre Ressorts vor: <ul style="list-style-type: none"> René Zwahlen: Präsidium, Homepage, Delegierte, seit 2 Jahren im Vorstand Angelika Jakob: Vize-Präsidium, Projekte (Räbeliechli & Sommerfest), seit 4 Jahren im Vorstand Evelyn Melchionna: Projekte (Znünitisch), seit Frühling im Vorstand Nicole Dietrich: Marketing / Kommunikation, seit 2 Jahren im Vorstand Stefan Meissner: Aktuar, Finanzen, seit 1 Jahr im Vorstand |
| 2 | 19:35 | Kurze Vorstellung aller anwesenden Delegierten | Die Delegierten stellen sich in der Runde kurz selbst vor. |
| 3 | 19:40 | Aufgaben der Klassendelegierten | René Zwahlen erläutert die Aufgaben eines Delegierten und verweist für weitere Informationen auch auf den Flyer „Rolle der Klassendelegierten“, welcher auf der Homepage verfügbar ist: www.primarschule-andelfingen.ch >> „Elternforum“ >> „Das sind wir“. Neu sind auf dem Flyer Punkte zur Zusammenarbeit formuliert, welche beschreiben wie wir uns im Vorstand diese mit Eltern, Lehrpersonen und Schule wünschen. René erläutert die Punkte kurz, welche im Anschluss konstruktiv diskutiert werden. Wir bitten die Delegierten sich daran zu orientieren. |
| 4 | 19:55 | Fragen der Delegierten | Die Delegierten reichten online und anonym ihre Fragen ein, welche als Grundraaster für dieses Traktandum verwendet wurden: |
| | | a) Bereich Lehrpersonen / Schulleitung: Zusammenarbeit, Anregungen, Fragen | <p>Welches sind die anstehenden Projekte und Aufgaben fürs Schuljahr 2014/2015?</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Schulleitung verweist kurz auf das Schulprogramm und teilt mit, dass keine ändern, neuen Projekte einfliessen. Die Projektstage 2014/15 stehen unter dem Motto „Knigge“. Es gab Fragen zu Schulpflegethemen; Informationen seitens Schulpflege werden direkt von dieser kommuniziert; entsprechend Fragen bitte auch dort deponieren (z.B. Schulgemeindeversammlung, Mitglieder der Schulpflege) <p>Kommunikation der Schulleitung</p> <ul style="list-style-type: none"> Einige Delegierte stellen fest, dass sie Informationen zur Organisation des Schulbetriebs (z.B. Klassengrössen, Lehrpersonenwechsel, Assistenz, Senioren) gerne früher - konkret vor den Sommerferien - hätten. Die Schulleitung erläutert ihr Kommunikationsprinzip, in erster Linie finale Informationen zu kommunizieren und damit nicht Halbwissen zu verdoppeln und Unsicherheiten zu kreieren. <ul style="list-style-type: none"> Stundenpläne inkl. Lehrer an Schule und Fachlehrer der einzelnen Klassen - 5 Wo vor Sommerferien |

Protokoll Delegiertenversammlung

| # | Zeit | Traktandum | Besprechungsergebnis |
|---|------|--|--|
| | | | <ul style="list-style-type: none"> ○ Weitere Details werden an Elternabenden in den ersten Tagen des neuen Schuljahres kommuniziert <p>Langfristige Klassenplanung mit Plan B bei Zuzug oder Wegzug von Kindern</p> <ul style="list-style-type: none"> • Susanne Bétrix gibt einen Überblick über einige zentrale Elemente der langfristigen Planung an der Primarschule. • Das Schulprogramm ist eine pädagogische Planung für eine Zeitdauer von 4 Jahren (aktuelle 2012-16). • Schülerzahlen werden regelmässig bei Gemeinde eingeholt und entsprechend berücksichtigt • Die Raumplanung der Schule stützt sich auf die zu erwartenden Schülerzahlen und ist auf 5 Jahre ausgerichtet • Die VZE (Ressourcen vom Kanton) stützen sich auf einen Stichtag im September und werden jeweils kurz vor Weihnachten an die Schulleitung kommuniziert. Ab Januar beginnt die neue Klassenplanung, die besten Varianten werden der Schulpflege vorgelegt. Nach deren Entscheid wird die Planung dem Kanton zur Bewilligung vorgelegt. <p>Es wird eine Schulleitungssprechstunde für allgemeine Anliegen von Eltern angeregt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dies wird von der Schulleitung sehr begrüsst; die Türe steht offen, Terminvereinbarung via Telefon/E-Mail <p>Zusammenarbeit Lehrpersonen - Klassendelegierte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die meisten Lehrpersonen schätzen die aktive Zusammenarbeiten mit den Klassendelegierten sehr. • Bei Fragen zu Erwartungen und Umgang miteinander empfiehlt es sich, diese direkt mit der Lehrperson zu thematisieren und abzustimmen. <p>Zusammenarbeit im Schulteam</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schulleitung freut sich über ein heterogenes und ausgewogenes Team, das gut und gerne zusammenarbeitet. Drei von 13 Klassen werden von Männern geführt. Durchschnittsalter ist 38,2 Jahren; von den 37 Lehrpersonen waren 3 bei Eintritt direkte Absolventen der Pädagogischen Hochschule, die anderen hatten bereits Schulerfahrung. • Im letzten Schuljahr gab es überdurchschnittlich viele Wechsel v.a. aufgrund von Mutter-/Vaterschaft – die Wand mit den Geburtsanzeigen ehemaliger Lehrpersonen im Hintergrund illustriert dies |
| | | b) Bereich Lehrpersonen / Schulleitung: Welche Punkte/Fragen haben Sie | <p>Schwimmunterricht wäre im Lehrplan, findet an unserer Schule aber nicht statt. Wie stellt sich die Schulleitung dazu?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schwimmen findet im Sommer im Freibad Andelfingen statt, jedoch nicht regelmässig. • Projekte mit den Badis in Schaffhausen, Winterthur, Rheinau und Kleineren wurden geprüft und verworfen; Hauptproblem neben dem finanziellen Aufwand ist der Zeitaufwand für Transfers, was in den geprüften Szenarien zulasten anderer Schulhalte ginge. • Als Ausgleich bekommen alle Schüler das Abo fürs Freibad in Andelfingen gratis. Auf den nächsten Sommer hin wird zudem geprüft, ob in Zusammenarbeit mit der Badi Andelfingen ein „Sicherheit Check“ für Schulkinder angeboten werden kann. <p>Pausenaufsicht: Wie wird das geregelt, was wird gemacht, dass es gewaltfrei und friedlich ist/bleibt? Konfliktpunkte: Fussball, Tischtennis, Ausgrenzungen. Gibt es Peace-Maker Modell?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es hat pro Standort immer 2 Personen, an einigen Tagen zusätzlich die Schulsozialarbeiterin und den Hauswart, auf dem Platz • Natürlich gibt es auch mit Aufsicht Schlupflöcher für Konflikte und Zusammenstösse. Bei grösseren Vorfällen ist es hilfreich, wenn Eltern zeitnah mit der Schulleitung Kontakt aufnehmen damit diese gezielt bearbeitet werden können. |

Protokoll Delegiertenversammlung

| # | Zeit | Traktandum | Besprechungsergebnis |
|---|------|---|--|
| | | | <ul style="list-style-type: none"> • Peace Maker Modell: Schulleitung, hält wenig von dem Modell, das die Verantwortung für friedliches Zusammenleben an Kinder überträgt. Sie setzt mehr auf den Klassenrat, wo man Probleme aufgreifen und an betreffende Klassen oder Lehrpersonen richten kann. <p>Schulsozialarbeit: Konzept der Schulsozialarbeit? Wie gelangen die Schüler aus Andelfingen bei Problemen an sie?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzept entspricht den Richtlinien für Schulsozialarbeit, Aufbau der Schulsozialarbeit erfolgte mit externer Beratung. Nach Evaluation hat die Schule seit dem 1.12.2013 eine eigene Schulsozialarbeiterin angestellt. • Alle Schüler, Lehrpersonen und Hortmitarbeitende wissen, wie man Frau Glauser erreichen kann. Für weitere Informationen verweist die Schulleitung auf den abgegebenen Flyer, die Homepage der Schule sowie die Büros an beiden Schulstandorten. <p>Rolle der Schulleitung im Elternforum</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schulleitung hat in erster Linie eine beratende Funktion im Vorstand des Elternforum und nimmt an dessen Sitzungen teil. <p>Als Abschluss des Infoblocks der Schulleitung trägt Susanne Bétrix ein Gedicht von Herrn Wanzenried vor, welches das Spannungsfeld Schule treffend beschreibt.</p> |
| | | c) Bereich Elternforum: Welche Punkte/Fragen haben Sie | <p>Was ist das Thema des Elternbildungsvortrags?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dieser findet am Di 28.10.2014 zum Themenspektrum „Medienerziehung“ statt. Inhalt: <ul style="list-style-type: none"> ○ Einführung zu Lehrplan & Lehrmitteln, welche in unserer Schulde zum Thema verwendet werden ○ Interaktiver Block in Zusammenarbeit mit www.zischtig.ch; Themenschwerpunkte in diesem sehr breiten Themenfeld werden von den Anwesenden vor Ort bestimmt und von den Experten von zischtig.ch entsprechend aufgenommen • Der Flyer folgt vor den Herbstferien in der Mittwochspost an alle Eltern und ist ab kommendem Samstag auf der Homepage verfügbar. Als Möglichkeit zur Vorabinfo bekommen die Delegierten die Infos per E-Mail vorab mit der Bitte in den Klassen entsprechend zu informieren. <p>Elternforum Auftrag, Programm 2014/15</p> <ul style="list-style-type: none"> • René Zwahlen erläutert die Idee und das aktuelle Programm des Elternforums. Die Angaben sind auch auf der Homepage www.primarschule-andelfingen.ch >> Elternforum >> „Dafür stehen wir“ resp. „Termine 2014/2015“ zu finden. • Am aktivsten dürften Angelika und Evelyn via die Projektgruppen wahrnehmbar sein. Die anderen Mitglieder wirken eher im Hintergrund in den Vorstandssitzung, bei organisatorischen Tätigkeiten und Anlässen. • Es gab die Frage nach dem Austausch zwischen Delegierten: Dieser findet nicht institutionalisiert sondern nur auf der persönlichen Ebene statt, da Delegierte als Schnittstelle Klasse-Schule fungieren. Es wäre aber schön, wenn die Delegiertenversammlung oder andere Anlässe des Elternforums Impulse bzgl. Zusammenarbeit geben. <p>Delegiertenbenennung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Freiwilligkeit bei der Wahrnehmung der Rolle ist aus Erfahrung wichtig. Auf das neue Schuljahr hin müssen sich auch |

Protokoll Delegiertenversammlung

| # | Zeit | Traktandum | Besprechungsergebnis |
|---|-------|--|---|
| | | | <p>bestehende Delegierte wieder melden, wenn sie ihr Amt weiteführen. Die Lehrpersonen und René Zwahlen kennen jeweils den aktuellen Stand.</p> <ul style="list-style-type: none"> Wir hatten auf dieses Schuljahr hin erstmalig die erfreuliche Situation, dass wir bei einer Klasse mehr als zwei Interessenten für den Delegiertenjob hatten. Im Vorstand werden wir das Benennungsverfahren für diesen Fall noch präzisieren und kommunizieren. Folgende Anregungen wurden noch eingebracht, welche wir im Vorstand gerne für das nächste Jahr aufnehmen: <ul style="list-style-type: none"> Für einzelne neue Lehrpersonen kam die Information zum Elternforum und zu Klassendelegierten zu spät zum Elternabend (Info war in 2. Schulwoche). Es wäre hilfreich, wenn aktuelle Delegierte vor den Sommerferien an die Klasseneltern kommunizieren, ob sie sich nochmals zur Verfügung stellen oder lieber zurücktreten wollen |
| | | d) Sonstiges | <p>Es gab keine Punkte aus der Umfrage hierzu.</p> <p>Eine Klassendelegierte bringt ein persönliches Feedback zum Informationsblock der Schulleitung an: Sie macht auf einen gewissen Unterton aufmerksam, nimmt Schönfärberei wahr und fühlt sich nicht ernst genommen in ihren Anliegen als Elternteil. Die Schulleiterin bedauert dies und bekräftigt, dass die Primarschule Andelfingen eine gute Schule sei und sie als Schulleiterin bemühe sich sehr, die Anliegen der Schülerinnen und Schüler, der Lehrpersonen und auch der Eltern ernst zu nehmen.</p> |
| 5 | 20:40 | Veröffentlichung der Delegierten auf der Homepage. | Auf der Homepage wird die Liste der Klassendelegierten (Klasse, Name, Wohnort) veröffentlicht. Wenn eine Delegierte/ein Delegierter die Veröffentlichung nicht wünscht kann er sich auf die E-Mail melden, welche in den nächsten Tagen verschickt wird. |
| 6 | 20:40 | Offene Diskussion | <p>Es gab Fragen zum „Elternbildungsabend“ und Anregungen zur „Delegiertenbenennung“ – im Protokoll sind die Punkte im Traktandum 4c integriert.</p> <p>Schnittstelle zur Oberstufe</p> <ul style="list-style-type: none"> Selbstorganisiertes Lernen (SOL) ist neu an der Sekundarschule. Seitens der Delegierten wird unterstrichen, dass es wichtig ist die Kinder auf diese Anforderung vorzubereiten. Die Schulleitung ist einerseits im Verbund mit den anderen Primarschulen, deren Schülerinnen und Schüler an die Sekundarschule Andelfingen übertreten, im regelmässigen Austausch mit der Sekundarschule insbesondere auch zu diesem Thema. Andererseits werden die Kinder in der Primarschule zur Selbständigkeit und eigener Planung angeleitet (Hausaufgaben, Arbeit mit Wochenplan, Vorträge, Stationenlernen, ...). |
| | 21:10 | Ende | Der offizielle Teil der Versammlung wird geschlossen und geht in einen gemütlichen Apéro über. |